

# D. Bonhoeffer: Widerstand und Ergebung DBW 8

## Intro

"Widerstand und Ergebung" - zum Titel ...

DB bereut keine der Entscheidungen, die ihn in die Situation gebracht haben, fragt sich aber immer wieder, "wo die Grenzen zwischen dem notwendigen Widerstand gegen das 'Schicksal' und der ebenso notwendigen Ergebung liegen" und

"wie wir in diesem 'Es' ('Schicksal') das 'Du' finden, oder m.a.W., ... wie aus dem 'Schicksal' wirklich 'Führung' wird" (DBW 8,333f.)

Briefe u. Aufzeichnungen

an seine Familie (Dankbarkeit)

Traupredigt für Nichte Renate Schleicher & Eberhard Bethge

Gedanken zum Taufstag von Dietrich Bethge

(an seine Verlobte Maria von Wedemeyer: "Brautbriefe Zelle 92")

Gedichte (z.B. "Von guten Mächten wunderbar geborgen")

Gebete für Mitgefangene

an seinen Freund Eberhard Bethge (ehrliches u. theologisches Gespräch)

Christliches Leben in einer religionslosen Welt

Religionsloses Christentum

nicht-religiöse Interpretation des christl. Glaubens

Gott: nicht als Lückenbüßer, sondern mitten im Leben erkennen

Menschen sind mündig geworden

Gott als Arbeitshypothese überwunden

Ohnmacht u. Leiden Gottes

Kreuzestod Jesu Christi u. Gott am Kreuz

Gottes Leiden u. Leid u. Gottverlassenheit jedes Menschen

in der vollen Diesseitigkeit glauben lernen

"in der Fülle der Aufgaben, Fragen, Erfolge und Misserfolge, Erfahrungen u. Ratlosigkeit leben" (DBW 8,542)

"Polyphonie des Lebens"

verantwortlich im Diesseits leben u. mit Gott Schritt halten

## Literatur

Christiane Tietz, Dietrich Bonhoeffer. Theologe im Widerstand, 2013

Ferdinand Schlingensiepen, Dietrich Bonhoeffer. 1906-1945. Eine Biographie. 2005

Bonhoeffer Handbuch, hg.v. Christiane Tietz, 2021.

Dietrich Bonhoeffer Werke (DBW), 17 Bände, 1986-1999.